

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT: Neue Tonhalle in Zürich. III. — Explosion auf dem Dampfboot „Mont-Blanc“ bei Ouchy. II. — Wettbewerb für eine reformirte Kirche in Rheinfelden. — Riemenscheiben aus Holz. — Miscellanea: Einige Geschwindigkeiten. Auszeichnung. Die Locomotiven der Erde. Zum Gedächtniss an August Wilhelm von Hoffmann. Die

Berner Brückenfrage. Po-Brücke bei Cremona. Centralamt für den internationalen Eisenbahntransport in Bern. Internationales Postbureau. — Concurrenzen: Electricische Energieübertragung Pré aux Clées-Neuchâtel. — Nekrologie: † Dr. August von Essenwein. — Vereinsnachrichten: Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Neue Tonhalle in Zürich.

(Hierzu die Zeichnungen auf Seite 103—106, 111, 112 und 115 d. B.)

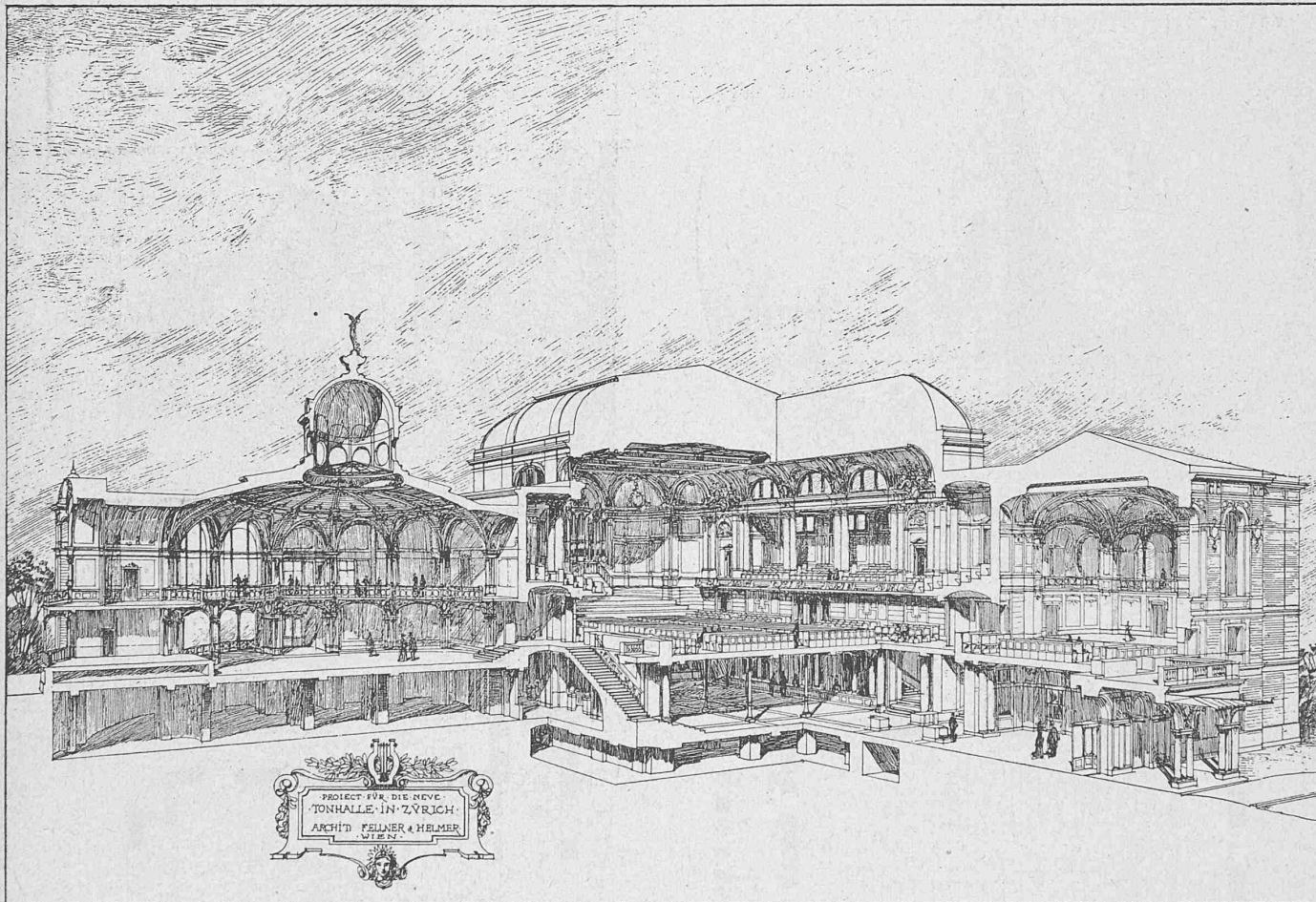
III.

Seit unserem Artikel in Nr. 15 und 16 d. B. hat die Tonhalle-Angelegenheit die Einwohnerschaft von Zürich in einer Weise in Anspruch genommen, wie dies bei der Er-

Am 22. dies, d. h. am Abend des nämlichen Tages, an welchem diese Abänderungen festgestellt wurden, fasste der Ausschuss der Neuen Tonhalle-Gesellschaft einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Ausschuss ernennt eine Commission, bestehend aus drei Mitgliedern, die über allen Verdacht der Parteilichkeit erhaben sind, und betraut sie mit der Aufgabe, zu untersuchen, ob die ursprüngliche Berechnung des cubischen Inhalts des Projectes Fellner & Helmer richtig

Neue Tonhalle in Zürich. Entwurf von Arch. Fellner & Helmer in Wien.



Perspectivischer Schnitt.

richtung öffentlicher Bauwerke in unserer Stadt noch kaum vorgekommen ist.

In einer ausserordentlich zahlreich besuchten öffentlichen Sitzung des hiesigen Ingenieur- und Architekten-Vereins, deren Protocoll an anderer Stelle dieser Nummer veröffentlicht ist, hat Herr Architekt *Gull* die Richtigkeit der seinem Artikel (in Nr. 16 und 17) zu Grunde liegenden Zahlenangaben dargethan und es ist hierauf der von Stadtbaumeister Geiser gestellte Antrag zum Beschluss erhoben worden.

Inzwischen kamen die vom Tonhalle-Vorstand an die Firma Fellner & Helmer gesandten Originalpläne von Wien zurück und es fand Ende letzter Woche eine kurze Ausstellung der beiden Concurrenzentwürfe statt. Dabei zeigte es sich, dass an den zurückgesandten Plänen einige Massangaben und Masspfeile abgeändert, ferner neue Masse und Einschreibungen hinzugefügt worden sind.

ist, auf welche Kostensumme sich dasselbe stellen würde bei Berechnung auf Basis des Bauprogrammes, im Vergleiche mit dem von Professor Bluntschli in seinem Projecte eingestellten Einheitspreise, ob die von Architekt *Gull* erhobenen Anklagen richtig sind und ob die Kostensumme durch die Massveränderungen beeinflusst wird und in welchem Grade und ob anzunehmen ist, dass diese Aenderungen in doloser Absicht vorgenommen worden sind.

2. Die Commission wird ersucht, das Resultat der Untersuchung möglichst rasch kund zu thun.

3. Bis zur Erledigung dieser Angelegenheit durch die Commission werden von den Behörden der Neuen Tonhalle-Gesellschaft bezüglich der Baufrage keine weiteren Schritte gethan.

Die Mitglieder der erwähnten Commission sind:

Herr Oberst Corps-Commandant *Bleuler*, Präsident des eidg. Schulrathes.

„ Architekt *Jung* in Winterthur.

„ Cantonsbaumeister *H. Reese* in Basel.

Am 24. dies fand sodann eine Generalversammlung